

Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte

94. Fendt



Wappenverleihung unbekannt.

Wappen: durch einen schmalen Balken geteilt; oben springender Greif, unten Bergkette. Auf dem Stechhelm Wulst und drei Straußenfedern. Farben unbekannt. (Petschaft des Joh. Georg F.)

I. N. Vent, verm. m. Regina Strickher.

Sohn:

II. Jakob Vent, Wirt in der Gand im Tal Martell im Vintschgau, Besitzer des Riedtgutes und Obkircherhofes, † Martell um 1700, verm. Martell 8. 11. 1650 m. Ursula, T. d. Georg Holzknecht u.

d. Margarita Luein.

III. Acht Kinder, darunter

Simon, geb. Martell 1654, Wirt in der Gand, Besitzer der obgenannten Höfe, † Martell 15. 10. 1735, verm. Martell 15. 4. 1683 m. Eva, T. d. Lorenz Fleischmann u. d. Gertraud Reich.

IV. Sieben Kinder, darunter

1. **Simon**, geb. Martell um 1700, 1731 Bürger von Bozen, Gasthofbesitzer „Zum Riesen“, 1735 „Zum weißen Löwen“, † Bozen 6. 3. 1754, verm. I. Bozen 19. 6. 1731 m. Maria Tappeiner, II. Bozen 24. 2. 1739 m. M. Barbara, T. d. Mathäus Nidermayr u. d. Anna Mayr, geb. Girlan 23. 1. 1713.

2. **Michael**, 1735 Bürger von Bozen, Bestandwirt „Zum Eisenhut“.

V. Fünf Kinder des IV, 1 aus 2. Ehe, darunter der Begründer der Salzburger Linie.

Johann Georg, geb. Bozen 19. 4. 1744, zuerst Faktor des Sigmund-Haffner'schen Handelshauses in Bozen (Obstmarkt 2), seit 1776 Associé dieses Handlungshauses in Salzburg, † Salzburg (D) 17. 7. 1822, verm. I. Salzburg (B) 11. 8. 1785 m. M. Aloisia, T. d. Anton Triendl u. d. M. Anna Haffner, geb. Salzburg (D) 1766, † Salzburg 22. 4. 1791, II. Salzburg (D) 11. 11. 1794 m. Erentraud, T. d. Joh. Peter Metzger, Bürgermeisters und Handelsmannes in Salzburg, u. d. M. Susanna Poschinger, geb. Salzburg (D) 6. 8. 1758, † Salzburg (D) 4. 6. 1845.

VI. Aus 1. Ehe

Anton, geb. Salzburg (B) 28. 7. 1786, Wechselgerichtsassessor, Faktor des Sigmund-Haffner'schen Handlungshauses, † Salzburg (D) 30. 8. 1864, verm. Salzburg (Bürgersteinkapelle) (D) 27. 7. 1812 m. Regina Aloisia, T. d. Ferdinand von Lürzer, Hofkammerrates, und der Josefa Kendler, geb. Salzburg (D) 1. 9. 1791, † Salzburg (D) 18. 7. 1854. Besitzt seit 1816 bis 1820 das Haffner'sche Sommerhaus (Paris-

Lodronstr. 5) und erwirbt nach dessen Brand 1818 die Fendthäuser am Alten Markt Nr. 11 und 12.

VII. Kinder:

1. Josefine, Aloisia, Erentraud, geb. Salzburg (D) 14. 4. 1813, † Triest 17. 4. 1890 (begr. Salzburg, St. Peter, Gruft 38), verm. Maria-Plain 27. 7. 1833 m. Franz, S. d. Dominik Plachetka u. d. Therese Stelzel, k. k. Oberfinanzrat, geb. Schambach b. Senftenberg (Böhmen) 15. 10. 1796, † Salzburg (D) 22. 11. 1881.

2. Joh. Georg, Anton, Alois, geb. Salzburg (D) 27. 5. 1814, † Salzburg (D) 15. 8. 1823.

3. Anton Ferdinand Maria, geb. Salzburg (D) 21. 11. 1815, k. k. Major, † Salzburg (D) 3. 12. 1889, verm. Piber b. Köflach 29. 1. 1843 m. Ludmilla, T. d. Anton Sterr Edlen von Schlachtenlohn, Gestüttskommandanten in Piber, u. d. Anna Glaas, geb. Villach 12. 2. 1817, † Salzburg (D) 12. 4. 1868.

4. Aloisia, M. Erentraud, geb. Salzburg (D) 14. 1. 1817, † Salzburg (D) 26. 2. 1884, ledig.

VIII. Tochter des Anton (VII, 3):

Anna Ludmilla Aloisia, geb. Piber 3. 10. 1854, † Graz 20. 2. 1931, die Letzte ihres Namens, verm. Salzburg (D) 2. 9. 1876 m. Dr. Karl Weber, S. d. Josef W. u. d. Anna Bernhold, k. k. Finanzprokuraturskonzipient, geb. Salzburg (D) 16. 3. 1852, † Salzburg (A) 6. 11. 1897.

Rostock.

Hermann R. v. Guttenberg.

Quellen: Familienchronik des Anton Fendt 1812—1863 im Städt. Museum (Hs. 780 $\frac{1}{2}$). — Montaner Verfächbücher im Archiv zu Bozen.

95. Heffter

1584, 6. Februar, München. — Hieronymus Nadler, I. U. Dr. Comes Palatinus, herzogl. bayr. Rat zu München, verleiht dem Wolfgang Höffter, Hofwirt zu Ascha, ein Wappen.

Begl. Kopie im Besitz der Familie v. Frey.

Wappen: Von G. und Schw. schräglinks geteilt, darin auf gr. Berg brauner rotbezungter Wolf*), einen schw. Anker haltend. Auf dem Helm zwischen schw.-g. und g.-schw. geteilten Büffelhörnern der Wolf wie vor. Decken: schw.-g.

Eine Adelsverleihung für die Salzburger Linie ist nicht nachweisbar, obwohl sie den Adel führte. Über die 1646 und 15. 4. 1672 geadelte Tiroler Linie Heffter v. Hohenburg. vgl. Neuer Siebmacher Tiroler

Adel 8, T. 9. Wappen: 1. und 4. in G. schw. Wolf m. Anker, 2. und 3. in Bl. ein g. Löwe, auf dem Helm 4 bl.-g. Federn, Decken: bl.-g.

Siebmacher-Weittenhiller 10, T. 24 mit teilweise irrigen Angaben.

I. Michael, † 1400.

II. Leonhard, † 1436.

III. Jakob, † 1490.

IV. 1. Wolfgang, † 1534.

2. Jakob, „hat sein Stammen im Reich vermehrt“, verm. m. N. Fernberger.

*) In den Siegeln und bildlichen Darstellungen schwankt dessen Stellung.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1945

Band/Volume: [84_85](#)

Autor(en)/Author(s): Martin Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 94. Fendt. 49-50](#)